

VFG Lebensbaum

1. Leitbild und Zielsetzung

Der Verein **VFG Lebensbaum**, mit Sitz in Montan, Weingütl 2, ist eine ehrenamtlich geführte Organisation und verfolgt das Ziel, das generationenübergreifende Zusammenleben nachhaltig zu stärken. Im Mittelpunkt stehen die Förderung der Naturverbundenheit, des sozialen Wohlbefindens sowie die Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Familien. Der Verein zählt derzeit über 80 Mitglieder.

2. Tätigkeitsbereiche

Kinder-, Jugend- und Familienarbeit

Projekt „Lernort Bauernhof“

Ausführliche Projektbeschreibung siehe unten.

Projekt „Naturkinder Castelfeder“ von 3-6 Jahren

Im Rahmen dieses Projekts entdecken Kinder spielerisch die heimische Tier- und Pflanzenwelt auf Castelfeder. Ziel ist es, die Natur mit allen Sinnen zu erleben und ein nachhaltiges Umweltbewusstsein zu fördern.

Krabbelgruppe von 0-3 Jahren

Der Verein unterstützt die Organisation der Krabbelgruppen des Bildungsausschusses. Diese bieten jungen Familien einen wertvollen Treffpunkt und fördern die frühkindliche soziale Entwicklung.

Prävention und Sicherheit

Sicherheitstrainings

In Zusammenarbeit mit der Initiative „stark wie wir“ wurden Kurse zur Kindersicherheit sowie zur Förderung von Resilienz durchgeführt.

Dorfgemeinschaft und Kultur

Veranstaltungen

Der Verein organisiert jährlich das Kinderfest, Kinderflohmärkte sowie Preiswatten und beteiligt sich aktiv am Montaner Kirchtag und am Montaner Advent.

Kurse für werdende Eltern

Es werden Geburtsvorbereitungskurse unter dem Titel „**Emotionale Geburtsvorbereitung – Verbindung von Anfang an**“ angeboten. Im Mittelpunkt stehen die emotionale Vorbereitung auf die Geburt, die Eltern-Kind-Bindung sowie eine bewusste und selbstbestimmte Geburtserfahrung.



Betreuung und Freizeit

Heuer findet erstmals die Sommerbetreuungswoche „**Bunte Woche**“ für Kindergartenkinder statt, die von der Gemeinde unterstützt wird.

Begegnung und Gemeinschaft

Durch vielfältige Angebote schafft der Verein Begegnungsräume für Menschen aller Generationen und stärkt den sozialen Zusammenhalt im Dorf.



Projektbeschreibung „Lernort Bauernhof“, für welches um Akkreditierung angesucht wird.

Lernort Bauernhof beim Gärberhof in Aldein:

Zielsetzung:

Das Projekt ermöglicht Kindern eine praktische und lebensnahe Begegnung mit der Natur sowie mit der landwirtschaftlichen Lebensmittelproduktion. Durch vielfältige Erfahrungen und Bewegung in der Natur werden die körperliche Gesundheit, die kognitive Entwicklung, die Kreativität und die Selbstständigkeit der Kinder gefördert.

Unser Angebot:

BACK TO THE BASIC - Zertifizierter Bauernhof in Aldein,
bietet Blöcke an: Herbst - Winter - Frühling, 2x wöchentlich 3 Stunden:

- Kinder erhalten ein Bewusstsein für wertvolle Ernährung, gesunde Jause, mit den eigenen Händen etwas schaffen, pflegen, behüten, beschützen.
- Bewegung in der Natur zur Förderung körperlicher Gesundheit, motorischer Fähigkeiten, kognitive Entwicklung und Kreativität.

Partizipation:

Die Kinder gestalten den Lernprozess aktiv mit. Im Sinne des selbstorganisierten und selbstbestimmten Lernens können sie eigene Projekte verwirklichen, beispielsweise ein eigenes Beet anlegen und bewirtschaften oder Obst und Gemüse ernten und anschließend gemeinsam verarbeiten.

Soziales Lernen in der Gemeinschaft:

Das gemeinsame Arbeiten und Erleben auf dem Bauernhof stärkt die sozialen Kompetenzen der Kinder. Sie lernen Teamarbeit, gegenseitige Rücksichtnahme und den respektvollen Umgang mit unterschiedlichen Meinungen und Interessen.

Alltagsbezug:

Die Lernanlässe ergeben sich unmittelbar aus den täglichen Arbeiten auf dem Bauernhof. Pflanzen und Tiere müssen versorgt und gepflegt, Böden bearbeitet sowie geerntete Produkte verarbeitet und verwertet werden. Dadurch erleben die Kinder den natürlichen Jahreskreislauf unmittelbar und entwickeln ein Verständnis für nachhaltiges Handeln. Gleichzeitig werden wichtige Werte wie Respekt, Verantwortungsbewusstsein, Wertschätzung, Ausdauer und Geduld vermittelt.

Pädagogischer Mehrwert

Der Bauernhof ist ein idealer Lern-, Erlebnis- und Bewegungsraum. Die Kinder erleben den Jahreskreislauf mit allen Sinnen und lernen die Zusammenhänge zwischen Landwirtschaft, Umwelt und Ernährung kennen.



Das Projekt fördert insbesondere:

- das Verständnis für ökologische Zusammenhänge;
- die Wertschätzung gesunder und regionaler Lebensmittel;
- handwerkliche und praktische Fähigkeiten;
- Eigeninitiative und Selbstwirksamkeit;
- Kreativität und Problemlösungskompetenz;
- Freude an Bewegung und Naturerfahrung.

Das Projekt „Lernort Bauernhof“ am Gärberhof in Aldein wird von unserem Ausschussmitglied Brigitte Unterhauser gemeinsam mit ihrem Ehemann, dem Landwirt Georg Matzneller, sowie Evi Unterhauser, beide Mitglieder des Vereins Lebensbaum, durchgeführt.

Brigitte Unterhauser ist Bäuerin und hat den Lehrgang „Schule am Bauernhof“ sowie die Ausbildung zur Bäuerin – Dienstleisterin und Referentin im Wirtschaftssektor Landwirtschaft (2. Niveau EQR) erfolgreich abgeschlossen. Der von Georg Matzneller geführte Gärberhof ist als „Schule am Bauernhof“ zertifiziert. Evi Unterhauser ist ausgebildete Naturbegleiterin.

Der Präsident
Harald Kofler

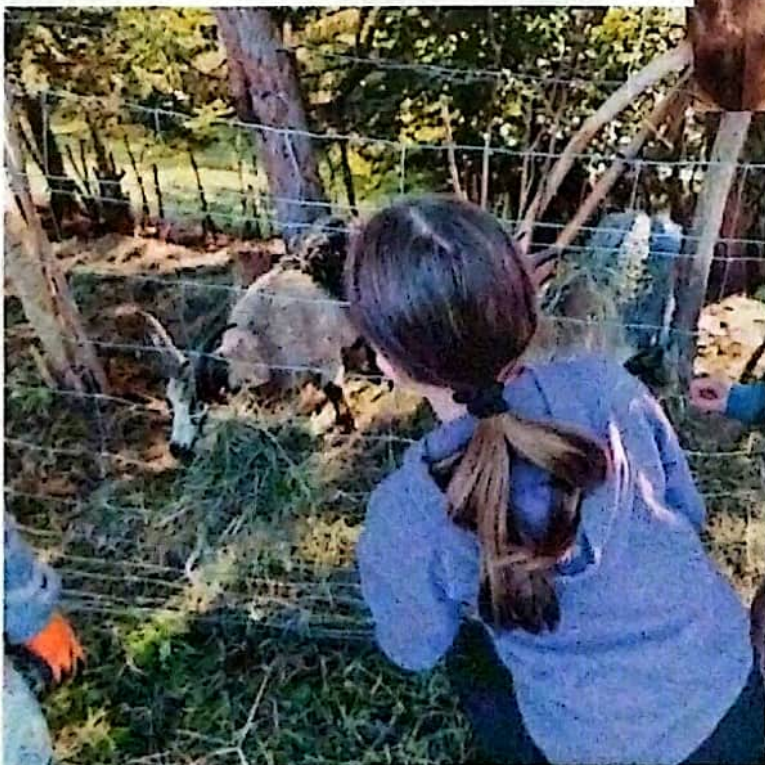
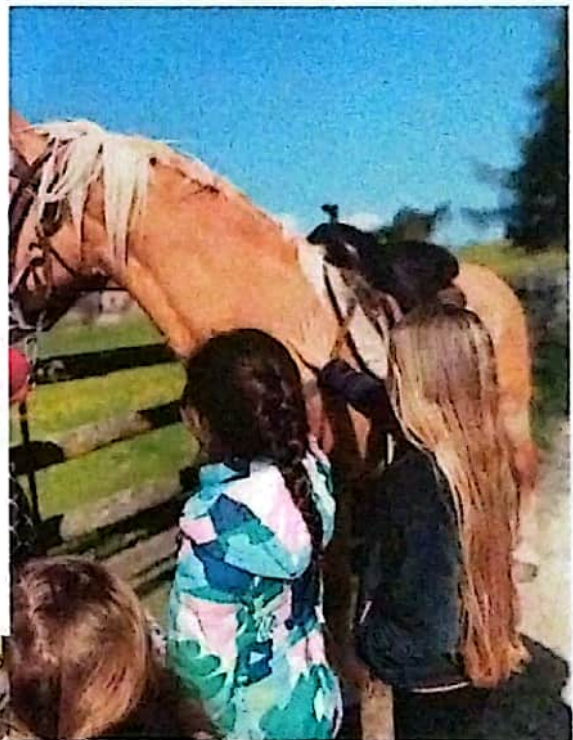
Foto:

Von der Saat zur Ernte





Erlernen des Umgangs mit Tieren und ihrer Fütterung



Herstellung Sauerkraut



Erlernen der Technik des Filzens



Maipfeifen schnitzen

